



Johannis Bote

64. Jahrgang
Oktober 2018

Mitteilungen der Evangelischen Kirchengemeinde
St. Johannis und St. Marien Dessau

Monatsspruch für den Monat Oktober (Psalm 38,10)

**„All mein Sehnen, HERR, liegt offen vor dir,
mein Seufzen ist dir nicht verborgen.“**

Liebe Gemeinde, der Monatsspruch klingt tröstlich, soll er auch. Dennoch trägt der Schein, wenn wir uns den ganzen Psalm 38 ansehen. „Dieser noch harmlose Satz steht mitten in einer gewaltigen Klage. Gott wird angeklagt, wie in vielen Psalmen. Als sehe er das Elend des Gläubigen nicht, breitet der es vor Gott aus in drastischen Worten: *Es ist nichts Gesundes mehr an meinem Leib, heißt es da; ich gehe krumm und gebückt; ich bin wie taub; das Licht meiner Augen ist dahin; ich schreie vor Unruhe meines Herzens.* Hier leidet einer, der sich für gottesfürchtig hält, an der Feindschaft der anderen, die ihm nach dem Leben trachten. Gott müsste das alles wissen – und er scheint das nicht zu ändern. Da muss man schon mal laut klagen, ja schreien... Hier ereignet sich ein Kampf an mehreren Fronten. Der Leidende kämpft gegen sich und seine gefühlte Sünde; er kämpft gegen Gott, der ihn vielleicht straft; schließlich kämpft er gegen seine vermutlich gottlosen Feinde, die ihm nachstellen und dabei guter Dinge zu sein scheinen. Und zwischen allen diesen Worten verbirgt sich die nicht gestellte Frage des Betenden: Warum das alles, Gott? Warum geht es nicht anders? – Die Antwort ist unbefriedigend, aber es ist die einzige, die uns ein wenig tragen kann: Weil Gott eben Gott ist! kann die Antwort nur heißen. Weil es Gottes Größe entspricht und ich diese Größe nicht habe. Ich habe eine andere Größe, und auch die steht in dem Gebet Psalm 38: ausharren. *Aber ich harre, HERR, auf dich,* das ist die Wende im Gebet. Nach der Klage kommt die Vergewisserung. Ich verstehe Gott nicht – wie sollte ich auch bei seiner Größe? Aber ich bediene mich meiner Größe: Ich harre, ich hänge an ihm. Ich lasse dich nicht, Gott, bis ich den Segen erkenne, den du mir schenkst. Diese Größe haben wir und sollten wir nutzen – bis Gott sich uns erklärt.“ (M.B.)

Einen gesegneten Herbst wünscht Ihnen

Ihre Pastorin Geertje Perlberg

Gottesdienste für die St. Johannisgemeinde

07. Oktober, 19. Sonntag nach Trinitatis , 10 Uhr

Taufgottesdienst – Pastorin Perlberg und Familie Markert
Kollekte: Eigene Gemeinde

08. Oktober, Montag – 9.45 Uhr + 10.30 Uhr

Gottesdienste im Seniorenheim Aveni und Bose-Palais

11. Oktober, Donnerstag; um 16 Uhr

Andacht in der „ Seniorenresidenz an der Mulde - Pfr. i.R. Donath

14. Oktober, 20. Sonntag nach Trinitatis, 10 Uhr s.u.

Abendmahlsgottesdienst mit Einsegnung Diamantene Hochzeit Ehepaar Radeloff
Pastorin Perlberg - Kollekte: Eigene Gemeinde

15. Oktober, Montag! 10 Uhr

Andacht in der Seniorenresidenz K&S

20. Oktober, Samstag, 14 Uhr

Trauung Martin und Karen Bild, geb. Helbing – Pastorin Perlberg

19. Oktober, Freitag, 9.30 Uhr in der Kirche

Kindergartengottesdienst

21. Oktober, 21. Sonntag nach Trinitatis - 10 Uhr

Predigtgottesdienst – Pastorin Perlberg
Kollekte: Anhaltische Bibelgesellschaft + Eigene Gemeinde

28. Oktober, Theaterpredigt , 14.30 Uhr s.u. Achtung Zeitumstellung!

Theaterpredigt zum: „Freischütz“ von Carl Maria von Weber
Predigerin: Dr. Susanne Wolf, Wuppertal – Dozentin in Villigst

31. Oktober, Reformationstag – Mittwoch 10 Uhr!! in Petrus s.u.

Gottesdienst zum Reformationstag – Pastorin Perlberg
Kollekte: Gustav-Adolf-Werk

04. November, 23. Sonntag nach Trinitatis, 10 Uhr

Abendmahlsgottesdienst – Pastorin Perlberg
Kollekte: Eigene Gemeinde

Gemeindeguppen

Gemeindegottesdienst:	Montag, 08.10. und 12.11. um 19.00 Uhr
Chor:	mittwochs, 19.00 Uhr in St. Johannis
Seniorenkreis:	Freitag, 05.10. und 19.10. um 14.30 Uhr
Besuchsdienstkreis:	Dienstag, 30. Oktober, 16.30 Uhr
Gespräch am Morgen mit Frühstück:	Dienstag, 09. Oktober , 8.30 Uhr
Jugendtreff der evang. Kirchen:	mittwochs ab 17.00 Uhr in St. Georg

Zum Geburtstag gratulieren wir unseren Gemeindegliedern, die im Oktober 20, 30, 40, 50, 60, 65,70, 75, 80 Jahre und älter werden (soweit uns bekannt)

Horst Rabe – 84 Jahre	Lisa Johannes – 87 Jahre
Ilse Schmohl – 89 Jahre	Harry Georg Gotthard – 84 Jahre
Edith Burmeister – 90 Jahre	Herbert Wolters – 65 Jahre
Maritta Heyland – 82 Jahre	Ursula Sasse – 84 Jahre
Edmund Lening – 65 Jahre	Arne Hagendorf – 30 Jahre
Waltraud Hartmann – 95 Jahre	Uwe Wedler – 60 Jahre
Henny Höhne – 94 Jahre	Ruth-Maria Beyersdorfer – 86 Jahre
Ingrid Friedrich – 80 Jahre	Hans-Dieter Graw – 80 Jahre
Pastor Alfred Radeloff – 85 Jahre	Oliver Wege – 20 Jahre
Edda Birke – 80 Jahre	Jasmin Graul – 30 Jahre

„Wirf dein Anliegen auf den HERRN; er wird dich versorgen.“ (Psalm 55,23)

Für unsere Fürbitten

Abschiede: Am 14. September haben wir Frau Dora Müller, geb. Vogel kirchlich bestattet. Sie verstarb im 97. Lebensjahr. Wir gedenken ihrer und ihrer Angehörigen und bitten Gott um Trost und Schutz.

„Jesus spricht: Seid getrost, ich bin’s; fürchtet euch nicht!“ (Matthäus 14,27)

St. Johannis – aktuell

Gottesdienst am 7. und 14. Oktober in St. Johannis

Lebensbegleitende Feiern gehören schon lange auch in unsere Gottesdienste. Wir freuen uns auf die Taufe von **Klara Markert** am 7. Oktober um 10.00 Uhr. Dann am 14. Oktober feiert der langjährige Pfarrer und **Kreisoberpfarrer Alfred Radeloff** seinen 85. Geburtstag. Zugleich werden wir die 60 Jahre währende Ehe des **Ehepaars Radeloff** in diesem Gottesdienst einsegnen – Diamantene Hochzeit. Wir gratulieren sehr herzlich und wünschen Gottes reichen Segen!

Erster europäischer Tag der Restaurierung am 14. Oktober 2018 -

Am **14. Oktober 2018** ist der erste europäische Tag der Restaurierung. An diesem Tag geben Restauratoren deutschland- und europaweit Einblicke in ihre Arbeitsplätze: Museumswerkstätten, private Ateliers, Universitätslaboratorien und Restaurierungsbaustellen.

Die Diplom-Restauratorin Angela Günther wird im Anschluss an den Gottesdienst ca. 11.30 Uhr einen Vortrag über die Restaurierung der drei Cranach-Gemälde in unserer Kirche halten: **Ein restauratorischer Blick auf unsere Cranachgemälde**

Frau Günther war eine der Restauratorinnen die von 1990-1992 die Restaurierung der Gemälde realisierte und seit dem regelmäßig die Wartung durchführt. Die drei Gemälde sind ein Schatz in unserer Kirche und müssen stetig betreut werden. Seien Sie gespannt auf die interessanten Ausführungen! Robert Hartmann, GKR

Gesundheitsforum 24. Oktober, 17.00 Uhr in der ADA

Im Diakonissenkrankenhaus gibt es seit vielen Jahren ein Klinisches Ethikkomitee in dem auch ich mitarbeite. Uns beschäftigen die klinischen Abläufe und die gesellschaftlichen Entwicklungen in der Pflege, der Organspende und natürlich das Thema der Patientenverfügungen. Dazu werden wir in der Vortragsreihe des Krankenhauses einen Abend gestalten mit Chefarzt Dr. Scheithauer, dem Juristen Herrn Straube und unse-

rem Klinikseelsorger Pfarrer Pahlings. Das Thema ist wichtiger denn je, denn immer wieder gibt es neue Dinge zu beachten und weitaus wichtiger ist das Gespräch in den Familien und mit nahen Vertrauten, die möglicherweise unsere Wünsche im gesundheitlichen Ernstfall entscheiden sollen. Es wird Impulse dazu geben und vor allem das gemeinsame Gespräch. Kommen Sie doch auch dazu!

22. Theaterpredigt: Sonntag, den 28. Oktober, 14.30 Uhr in St. Johannis

Hätten Sie gedacht, dass wir schon im zehnten Jahr unserer Reihe der Theaterpredigten sind? Am 27. April 2008 sind wir das erste Mal zusammen gekommen.

Gern laden wir wieder zu diesem Dialog von Theologie, Kunst und Theater ein. Zur Premiere des „Freischütz“ von Carl

Maria von Weber ist Frau Pfarrerin Dr. Susanne Wolf, Wuppertal – Dozentin für Ökumene/Diakonie und Ethik/Kunst und Kultur zu Gast als Predigerin. Der LKMD und ein Kammermusikensemble vom Theater gestalten die Musik. Herzliche Einladung auch im Anschluss zu Gespräch, Kaffee und Kuchen!

Reformationsfest am 31. Oktober in der Innenstadtregion: 10 Uhr Petrus

Viele Jahre treffen wir uns schon zum Reformationsgottesdienst für die Region in der Petruskirche. So soll es auch nun wieder sein. Pastorin Perlberg wird gemeinsam mit anderen den Gottesdienst gestalten. Kommen Sie dazu – herzlich willkommen!

Konzert zum Reformationsfest am 31. Oktober um 17 Uhr in St. Johannis

Und am gleichen Tag sind Sie geladen, ein besonderes Konzert zu erleben. KYRIE und GLORIA – ist der Übertitel für ein Chorkonzert des **Lutherchores** mit Gästen. Sollten es zum Jahresbeginn noch die Fürstsingers sein; kommt nun der Gospelchor aus Dessau-Süd: **Heavens sings** mit ihrer Leiterin Elke Kaduk. Das wird ein munteres Konzert zum Lobe Gottes! Eintritt: 15,- €, erm. 10,- €, unter 16 Jahren frei

Bald schon ist Weihnachtszeit

Man mag es kaum glauben – in drei Monaten ist Heilig Abend. Schon heute bitten wir insbesondere in den Familien und im Kindergarten zu überlegen, ob Ihr Kinder, Ihre Kinder Freude hätten am **Krippenspiel** mitzuwirken. Frau Baethge wird ein kleines Stück vorbereiten und die Probentermine dann etwas später bekannt geben. Niemand muss Sorge vor zu viel Text haben; für die Hirten- und Engelschar freuen wir uns auch über die kleinen Kinder! Kontakt: Dorlies Baethge: 0340/ 5168210 oder über das Pfarramt!

Charta der Toleranz für Dessau-Roßlau

Das Netzwerk GELEBTE DEMOKRATIE hat im Jahr 2017 den Bürgerinnen und Bürgern dieser Stadt eine offene Frage gestellt: **TOLERANZ BEDEUTET FÜR MICH...?** Über 800 Menschen haben sich an der Befragung beteiligt und ihre Meinungsbilder via Postkarten, Online-Blog oder Stellwänden im öffentlichen Raum kundgetan. Mit Hilfe der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg wurden die Statements empirisch-qualitativ ausgewertet. Auf dieser Grundlage wurde eine Charta entwickelt, die seit April 2018 vorliegt.

Damit diese **CHARTA** nicht nur Papier ist, sondern am Ende tatsächlich »gelebt« wird, besteht das Ziel, möglichst viele Unterschriften unter der **CHARTA** zu setzen. Denn eins scheint sicher: nur wenn dieses Bekenntnis für ein friedliches, gleichberechtigtes und lebensfrohes Zusammenleben in unserer Stadt von möglichst vielen Menschen mitgetragen wird, kann es ins Gemeinwesen hineinwirken. Dies entspricht auch dem christlichen Handeln und dem Glauben an eine friedvolle Gesellschaft.

Die Kirchengemeinde St. Johannis und St. Marien unterstützt diese Anliegen. Daher liegt die Charta dort aus und es gibt eine **Unterschriftenliste**. Kirchen- und Gottesdienstbesuchende können die Charta dort unterzeichnen. *Robert Hartmann, GKR*

Neues aus der „Alexandraschule“

Am 6. September 2018 fand unser erster Elternabend im neuen Kindergartenjahr statt. Das Elternkuratorium wurde durch drei neue Elternvertreterinnen erweitert. Unseren nun sechs Kuratoriumsmitgliedern gratulieren wir herzlich zur Wahl und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

Die neuen Kindergartenkinder haben sich schon gut eingelebt und unsere Vorschulkinder konnten in ihr erstes Vorschulprojekt starten. „Feste feiern im Kirchenjahr“ hieß es für unsere Großen. Höhepunkt dazu war der Besuch des Bibelturms in Wörlitz. Allen hat es sehr gefallen und es ging mit vielen Eindrücken zurück zum Kindergarten.

„Kinder haben Rechte auf Frieden“ hieß das Thema des diesjährigen Weltkinder-

tages. Mit Kindern aus anderen christlichen Kindereinrichtungen erlebten wir durch Pastorin Perlberg einen gemeinsamen Kindergottesdienst mit musikalischer Unterstützung durch Herrn Simon.

Die Kinder freuen sich schon auf das Erntedankfest am Sonntag, dem 30. September 2018, um 10.00 Uhr in der Johanniskirche, um dort kleine Erntegaben zum Altar zu tragen. Sie sind herzlich dazu eingeladen.

Auch in diesem Monat durften wir wieder 12 Geburtstagskindern bei Avendi gratulieren und sie mit Liedern, Fingerspielen und Tanz erfreuen.

Eine wunderschöne Herbstzeit wünscht
Ihr Kindergarten team

Baldiger Abschied für die Mitarbeitenden über das Jobcenter

Und wieder geht eine Saison der Offenen Kirche in diesem Jahr zu Ende! Nicht so viele Gäste wie im Reformationsjahr, das war klar, aber freundliche Ehrenamtliche und Frau Christiane Lier und Herr Jürgen Graßmann über das Jobcenter konnten die Kirche an vielen Stunden und allen Tagen in der Saison öffnen. Dafür sagen wir herzlich Dank

und wünschen den Ausscheidenden dann Anfang November Gottes Segen und hoffentlich vielleicht ein Wiedersehen. Auch der Dienst von Herrn Hill, bereits im zweiten Jahr, der sich um unsere Außenanlagen kümmerte, wird im November zu Ende gehen. Alles Gute und vielen Dank! Wir werden Sie und Ihre Treue vermissen!

Rückblicke und Informationen

Ja, der Oktober lässt uns schon mal zurückblicken auf ein sehr aktives Jahr auch ohne Reformationsjahr und andere große Jubiläen.

Höhepunkte waren sicher unsere Fest im Advent und im Sommer und auch der Ökumenische Musiksommer mit einer Vielzahl an Konzerten und Begegnungen.

Irgendwie haben wir zwei „Jahresanfänge“, einmal im Januar und einmal im Herbst nach der Sommerpause. Seien wir gespannt auf die kommenden Zeiten, das Kirchenjahr im Herbst und Winter hat seine eigenen Höhepunkte.

Bald hat der GKR sein erstes Jahr miteinander geschafft. Wir haben einen Klausurtag im August miteinander verbracht und sehen uns vor großen Aufgaben, was unsere Gebäude und deren Nutzungen betrifft. Die beiden Großprojekte „Kindergartensanierung“ und „Abwasser- und Fernwärmeumschluss“ sind in einer Warteschleife was Fördermittel und Planungsmöglichkeiten betrifft. Das ist etwas zermürend, weil die Zeit drängt und mehr Steine im Weg liegen, als gedacht. Da braucht es Geduld, gute Beratung und Gottvertrauen.

Auch auf landeskirchlicher Ebene müssen neue Strukturen diskutiert und beraten werden für sämtliche Stellen der Pfarrerschaft und aller Mitarbeitenden. Das schafft Unruhe und Sorge, wie wir alles schaffen sollen in der Zukunft mit viel weniger Personal. Für die Gemeinden bedeutet das auch Beharrlichkeit und Treue, wie wir weiter unserem Verkündigungsauftrag gerecht werden können und beieinander bleiben, Menschen gewinnen, Christi Botschaft in die Welt tragen. Ich wünsche mir sehr, dass deutlich mehr Menschen den Weg in „ihre“ Kirche finden und auch den Platz, an dem sie ihre Gaben weitergeben können und Verantwortung mittragen. Da werden wir viel lernen müssen, mehr Beteiligungskirche als Dienstleisterin sein und auch Veränderungen zulassen. Hoffentlich kommen Menschen dazu und gestalten mit für eine gesegnete Zukunft.

Über neue Entwicklungen werden Sie immer wieder lesen und informiert. Bitte unterstützen Sie alle Prozesse mit guten Gedanken und Gebeten und auch mit eigener Kraft, wo es möglich ist.

KIRCHENMUSIK

- So_21/10 17.00 Uhr Melanchthonkirche, Alten Heiteres Orchesterkonzert mit dem Köthener Schlossconsortium unter der Leitung von Manfred Apitz
- Sa_27/10 15.00 Uhr Melanchthonkirche, Alten Herbstkonzert des Madrigalchores unter der Leitung von Dorothea Dietz
- Mi_31/10 17.00 Uhr Johanniskirche Kyrie und Gloria – Chorkonzert des Lutherchores und des Gospelchores „Heaven sings“ zum Reformationstag
- Sa_24/11 17.00 Uhr Johanniskirche Chorkonzert der Dessauer Kantorei zum Ewigkeitssonntag «Komm, Trost der Welt»
- Mi_28/11 19.00 Uhr Melanchthonkirche, Alten Konzertante Barockmusik mit der Anhaltischen Philharmonie Dessau unter der Leitung von Annalena Hösel
- Fr_30/11 19.30 Uhr Melanchthonkirche, Alten Chorkonzert des Wladimirchores mit geistlichen Gesängen und Volksliedern
- So_02/12 16.00 Uhr Großkühnauer Gartenreichkirche Konzert des Mildenseer Männerchores

ÜBERGEMEINDLICHE GOTTESDIENSTE UND GEDENKEN

- So_28/10 14.30 Uhr Johanniskirche Theaterpredigt zum Freischütz – Susanne Wolf, Wuppertal
- Fr_02/11 18.00 Uhr Bauhauscafé Gottesdienst nicht nur für Kirchgänger Thema: «Die Farbe GRAU»
- So_04/11 15.00 Uhr Großkühnauer Kirche Hubertusmesse mit Jagdbläsercorps Wernigerode
- Fr_09/11 13.00 Uhr Askanische Straße Gedenken an die Opfer der NS-Herrschaft an der Stele anschl.: Marienkirche Gedenken an 80 Jahre Reichspogromnacht Friedensglocke Ökumenisches Friedensgebet am Platz der Deutschen Einheit
- Sa_10/11 17.00 Uhr Johanniskirche Ökumenisches Martinsfest
- So_11/11 17.00 Uhr Christuskirche, Ziebigk Andacht zum Martinstag mit anschließendem Laternenumzug
- So_18/11 11.30 Uhr Großkühnau Andacht zum Volkstrauertag mit Dessauer Posaunenchor
- Mi_21/11 18.00 Uhr Johanniskirche Buß- und Bettagsgottesdienst
- Mi_21/11 19.00 Uhr Kreuzkirche, Süd Ökumenischer Gottesdienst zum Buß- und Bettag
- So_25/11 14.00 Uhr Zentralfriedhof Dessau-Kühnau Andacht zum Ewigkeitssonntag mit Dessauer Posaunenchor

VERANSTALTUNGEN UND FOREN

- So_14/10 ca. 11.15 Uhr Johanniskirche Vortrag zum Europäischen Denkmaltag über die Cranachgemälde – Angela Günther
- Mi_24/10 17.00 Uhr ADA Gropiusallee, Laurentiushalle Gesundheitsforum zum Thema Patientenverfügungen
- Do_25/10 19.30 Uhr Landeskirchenamt, Friedrichstraße «Die Polizei – Dein Freund und Helfer?» Gast: Karl-Heinz Willberg

GREMIENARBEIT

Fr_23/11 und Sa_24/11 Landessynode

SINNESBEHINDERTENSEELSORGE (VERANSTALTUNGEN IM GDZ ST GEORG DESSAU)

- So_14/10 14.30 Uhr Inklusiver Gottesdienst für Augen und Ohren
- Do_08/11 und Do_29/11 14.00 Uhr Inklusiver Kirchentreff für Augen und Ohren

FRIEDENSDEKADE

- So_11/11 11.00 Uhr Christuskirche, Ziebigk Andacht – Beginn der Ökumenischen FriedensDekade
- 11.30 Uhr Start des Friedenslaufes an der Christuskirche

Wie in den Jahren zuvor möchten wir ein möglichst großes ökumenisches Kirchenteam aufstellen und bitten Sie und Euch: Seid dabei, wir brauchen euch! Das Startgeld soll in diesem Jahr für ein geplantes Partnerschaftsprojekt zwischen Jugendlichen aus Dessau und Lidicé gesammelt werden, das sich dem Thema "Erinnern statt vergessen!" widmet. Danke schon jetzt fürs Mitlaufen und Mitfahren!

Kirchenjahr: 31/10 Reformationstag 21/11 Buß- und Bettag 25/11 Ewigkeitssonntag

Telefonseelsorge ☎ 0800 - 111 0 111 / 111 0 222
Tag und Nacht kostenfrei erreichbar!

Hospizkreis Dessau – Ambulante Begleitung Sterbender
Tel: 650 196 122

Diakoniesozialstation: Georgenstr. 13-15, 06844 Dessau, Tel: 214 116

Adressen

Gemeindkirchenratsvorsitzender:

Tizian Steffen,
Friedrichstr. 8, Tel.: 0177/ 7134146
tizian.steffen@kircheanhalt.de

Pastorin:

Geertje Perlberg, Johannisstraße 11,
Tel. 214975, Fax: 2300276
geertje.perlberg@kircheanhalt.de

ehrenamtlicher Küster:

Marcus Lieding Tel: 01575/5729197

Kirchenmusiker:

LKMD Matthias Pfund, Tel: 85078872
matthias.pfund@kircheanhalt.de

E-Mail Kirchengemeinde:

johannis-marien-dessau@kircheanhalt.de
Besuchen Sie unsere Internetseite:
www.johanniskirche-dessau.de

Kindergarten Alexandraschule: KitaAlexandraschule@ada-dessau.de

Leiterin: Cornelia Enke, Johannisstr. 11, 06844 Dessau, Tel. 214207.

Öffnungszeiten: werktags von 6.00 bis 17.00 Uhr.

Vorsitz des Kindergarten-Kuratoriums: Konstanze Wilke-Böttcher, Tel. 0160/4413662

Gemeindebüro in der Johanniskirche: dienstags 10-12 Uhr und 15-17 Uhr.

Konten IBAN De 33 8009 3574 0001 017829
BIC GENODEF1DS1

Herzlichen Dank allen, die bereits Kirch- und Botengeld 2018 gezahlt haben!

Bitte beachten Sie die **Stadtkirchenseite** für Oktober **und** November!

Bitte vormerken:

- Ökumenisches Martinsfest in St. Johannis am 10. November 17 Uhr
- Friedensdekade vom 11.- 21. November 2018
- Adventsfest am Sonntag, 02. Dezember um 15 Uhr
- Weihnachtsoratorium J.S. Bach – Kantaten 4-6: Sonntag, **09.12.** um 17 Uhr